

(Sich) Regen, bringt Segen!

Begegnung mit Bundesministerin Svenja Schulze



Ob der Himmel dicht bleiben wird?, fragten wir uns gespannt. Auf Einladung von Oliver Kaczmarek (MdB) hatte sich Svenja Schulze, Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, für Montag den 27.05.24 in Kamen angesagt. Vor dem Tiny House im Pfarrgarten trafen sich – organisiert von Ulrike Faulhaber – die *fair friends* Anja Sklorz, Jutta Eickelpasch und Ophélie Lespagnol, weiterhin Brigitte Langer und Bilitis Naujoks von *Pro Mensch e.V.* und Bernhard Nake, Heinrich Oest, Berislav Župarić und Meinolf Wacker vom *go4peace e.V.*. Pünktlich um 17 Uhr traf die Bundesministerin ein, wenig später auch Tobias Cremer, als Kandidat für das Europäische Parlament.

In einladendem Ambiente – unter roten Sonnenschirmen sitzend – erzählten die *fair friends* von ihrem bunten, vielfältigen fairen Engagement im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit und auf Veranstaltungen wie dem Kamener Adventsmarkt und den Wanderungen mit dem „roten Rucksack“. Eine PowerPoint Präsentation, auf dem großen Bildschirm am Tiny House zu sehen, illustrierte ihre bunte Arbeit. Oliver Kaczmarek berichtete, wie das Engagement für weniger Plastik über seine Tochter im



Grundschulalter mitten in seiner Familie ein ständiges Thema geworden sei. Aufmerksam und interessiert hörte die Bundesministerin zu, fragte nach, dankte und ermutigte. Auch das vielfältige Engagement in der Flüchtlingsarbeit in Kamen seit 2015 - vom Verein *ProMensch*

vorangebracht – fand großes Interesse bei Frau Schulze. Ein Netzwerk internationaler Beziehungen ist in Kamen durch das beeindruckende Engagement gewachsen. Zu erleben ist es u.a. beim monatlich stattfindenden „Café international“ und bei den literarischen Lesungen, die *ProMensch* mit Künstler*innen verschiedenster Länder immer wieder anbietet. Auch die wachsenden Schwierigkeiten und Bedrängnisse in dieser Arbeit kamen ins Gespräch. Der Wind in unserer Gesellschaft ist rauer und der Ton oft roher geworden, war die einhellige Wahrnehmung der verschiedenen Engagierten.

Als Oliver Kaczmarek dann den Ball ins dritte Engagement-Feld - zu *go4peace* - spielte, fielen die ersten Regentropfen. Die aufgestellten Sonnenschirme konnten (zunächst noch) als Regenschirme fungieren.

Meinolf Wacker stellte das europaweite Netzwerk *go4peace* vor, das seine Wurzeln in der Wiederaufbauarbeit über 20 Jahre hinweg mit über 2000 Jugendlichen aus 21 verschiedenen Nationen im Nachkriegsbosnien hat. Eine der schönsten Früchte des Engagements dieser jungen



Menschen ist der Bau des internationalen Jugendzentrums Ivan Pavao II. im Herzen von Sarajevo, in dem auch in diesem Jahr eine junge Abiturientin aus Kamen ein FSJ absolvieren wird. Daraufhin umriss Meinolf Wacker kurz die Rahmenbedingungen, in denen heutige Jugendliche aufwachsen. Die Jugendlichen für ihr Leben in all den Herausforderungen stark zu machen, ist das Ziel des Projektes *navi4life*, das, von *go4peace* entwickelt, mittlerweile an vielen Schulen und in vielen Gemeinden verortet ist. Inzwischen war der Regen so intensiv geworden, dass die gesamte Gruppe ins Wohnzimmer des Pfarrhauses flüchten musste. Dort wurden die drei – im Netzwerk *go4peace* entstandene - Logbücher für junge Menschen vorgestellt. „Ich bin bewegt und begeistert von diesem Engagement für junge Leute! Ich werde bei verschiedenen Gelegenheiten auf dem Katholikentag in Erfurt davon erzählen!“ ließ uns die Bundesministerin wissen.



Am Ende konnten wir allen Teilnehmenden das Logbuch 1 „Mein Leben: windschief und glänzend“ in einer *go4peace*-Tasche mit dem Aufdruck: „Einer trage des anderen Last!“ mit auf den Weg geben. Die drei Kamener Engagierten-Netzwerke *fair friends*, *ProMensch* und *go4peace* hatten eine Flamme der Hoffnung entzündet, für die sich die Bundesministerin Schulze und der Bundestagsabgeordnete Kaczmarek herzlich bedankten. Im Zusammenstehen und im Zusammengehen geben wir unserer Gesellschaft ein menschliches Gesicht. Das war die gelebte und erlebte Botschaft dieses Tages.

Kamen, 28.05.2024 **Meinolf Wacker**